

PROTOKOLL

RISE-STADTTEILBEIRAT BINNENHAFENBEGLEITGRUPPE

Datum: 16.04.2026
 Zeit: 18.00 – 20.40 Uhr
 Ort: ligeti zentrum, Veritaskai 1, 21079 Hamburg
 Teilnehmende: 34 Personen
 Anlagen: Präsentation steg, Präsentation LSBG, Präsentation SL1/MR2

TOP	INHALT	WER
1	BEGRÜßUNG, ANMERKUNGEN ZUM PROTOKOLL UND TO	
1.1	Begrüßung Herr Thümer, steg Hamburg, begrüßt alle Teilnehmenden zur ersten Sitzung des RISE-Stadtteilbeirates Binnenhafenbegleitgruppe im Jahr 2026 und stellt die Tagesordnung vor.	steg Hamburg
1.2	Abstimmung Protokoll vom 20.11.2025 Das Protokoll der letzten Sitzung des RISE-Stadtteilbeirates Binnenhafenbegleitgruppe vom 20.11.2025 wird ohne Anmerkungen der Teilnehmenden beschlossen.	steg Hamburg
1.3	Aktuelle Projekte ligeti zentrum Als Vertreterin des gastgebenden ligeti zentrums begrüßt Frau Preuschl die Anwesenden. Im Rahmen einer kurzen Darstellung des ligeti zentrums gibt sie einen Ausblick auf die im Mai 2026 in Hamburg-Harburg stattfindende International Computer Music Conference (ICMC), die als weltweit führende Fachtagung für computergestützte Musik gilt. Begleitend zur Konferenz organisiert das ligeti zentrum die Off-ICMC vom 11. bis 16. Mai 2026. Dieses kostenfreie Angebot richtet sich gezielt an die lokale Bevölkerung und soll einen niedrigschwelligen Zugang zu experimenteller digitaler Musik ermöglichen. Weitere Informationen zum Programm sind online abrufbar unter: Off-ICMC - ligeti zentrum	Christine Preuschl, Projektkoordinatorin ligeti zentrum
2	HOLZHAFENKLAPPBRÜCKE	
2.1	Erläuterungen zur Instandsetzung Herr Iwan vom Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer stellt die Rahmenbedingungen zur Instandsetzung der Holzhafenklappbrücke vor. Die Holzhafenklappbrücke stellt eine wichtige Ost-West-Verbindung im RISE-Fördergebiet dar, kann aufgrund von erheblichen Schäden durch Korrosion sowie Vandalismus derzeit nicht genutzt werden. Durch die Instandsetzung, die unter anderem mit RISE-Mitteln finanziert wird, soll eine neue, direkte Wegeverbindung für den Fuß- und Radverkehr geschaffen werden. Dabei soll die 1929/1930 errichtete denkmalgeschützte Brücke in ihrem historischen Erscheinungsbild bewahrt werden. Der Bauablauf und weitere Informationen können der Präsentation entnommen werden.	Thomas Iwan, Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Antworten auf Rückfragen

Der Wunsch nach einer Vor-Ort-Begehung wird aufgenommen. Anfragen der Begleitgruppe hierfür sind bitte an info@lsbg.hamburg.de zu richten.

Die Klappfähigkeit der Brücke wird im Rahmen der Instandsetzung wiederhergestellt.

Zum Zustand der Westlichen Bahnhofskanalbrücke berichtet Herr Iwan, dass auch dieses Brückenbauwerk erhebliche Mängel aufweist und als instandsetzungsbedürftig gilt. In einer aktuellen Prüfung wird abgewogen, ob eine Sanierung oder ein Ersatzneubau die zielführendere Lösung darstellt.

3 BERICHT AUS DEM DEZERNAT WIRTSCHAFT, BAUEN UND UMWELT

3.1 Sachstand städtebauliche Projekte

Herr Fey und Frau Zimpel vom Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung berichten über aktuelle städtebauliche Projekte und Bauvorhaben im Harburger Binnenhafen.

VU Rahmenplan Östlicher Harburger Binnenhafen

Im April 2026 erfolgt voraussichtlich der offizielle Beschluss des Rahmenplans der Vorbereitenden Untersuchung (VU) für den östlichen Harburger Binnenhafen durch die Hamburger Bürgerschaft. Der Rahmenplan dient fortan als Grundlage für alle zukünftigen Bebauungspläne, die aus dieser Planung entwickelt werden. Der vollständige Endbericht ist online verfügbar unter: [Download - hamburg.de](#)

VU Rahmenplan Östlicher Harburger Binnenhafen – Neuländer Quartier

Die Flächen des Neuländer Quarree sowie die südlichen Flächen der New-York Hamburger werden künftig gemeinsam betrachtet und unter dem Projektnamen Neuländer Quartier geführt. Die bisherigen Planungen aus den Jahren 2014 bis 2019 werden im Schnelldurchlauf nochmal in Erinnerung gebracht um darzustellen, wie vielseitig und intensiv sich mit den Projekten in der Vergangenheit auseinandergesetzt wurde. Jetzt sind das Bezirksamt, die neuen Projektentwickler der Becken Development GmbH und die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen gemeinsam an der Aufgabe, auf Grundlage von damaligen Planungen und der im April 2026 beschlossenen Rahmenplanung für den östlichen Binnenhafen beide Projekte an die geänderten Anforderungen anzupassen.

Freudenberger Areal

Für das Freudenberger Areal, das im Zuge der VU des östlichen Binnenhafens angekauft wurde, erstellt die IBA Hamburg derzeit eine Machbarkeitsstudie zur künftigen Nutzbarkeit des Areals. Die Ergebnisse werden voraussichtlich Mitte 2026 im Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt. Im Anschluss kann diese ggf. auch in der Binnenhafenbegleitgruppe vorgestellt werden.

Promenade am Treidelweg

Aktuell erfolgt die Herrichtung der Flächen entlang der Promenade im Auftrag des Landesbetriebs Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG). Die Herstellung der Strom- und Wasseranschlüsse steht kurz vor dem Abschluss. Die Bauarbeiten zur Entwässerung sind für den Zeitraum Mai bis Juni 2026 vorgesehen.

Veritaskai

Bei den Flächen am Veritaskai kam es zu einem Rückkauf durch die Stadt Hamburg, da der Eigentümer und Investor von der Planung, die den Bau eines Hotels vorsah, zurückgetreten ist. Bezirksamt und LIG prüfen derzeit eine Neuausrichtung des Flächenkonzepts.

Peter Fey,
Martina
Zimpel,
Bezirksamt
Harburg,
Fachamt
Stadt- und
Landschafts-
planung

Bebauungsplan-Entwurf Harburg 72 / Heimfeld 55

Für die weiteren Schritte im Verfahren zum Bebauungsplan sind die erforderlichen Fachgutachten erfolgreich abgeschlossen worden. Derzeit erfolgt die Einarbeitung der Festsetzungen in den Planentwurf. Die voraussichtliche öffentliche Auslegung der Pläne ist für das 2. Quartal 2027 projektiert.

Antwort auf Rückfragen

Es wird geprüft, inwiefern die Gutachten öffentlich ausgelegt werden können.

Nachrichtliche Anmerkung: Die Gutachten werden i.d.R. mit der Auslegung des Bebauungsplans veröffentlicht. Nach Abschluss des Verfahrens sind sie außerdem im Transparenzportal abrufbar.

Rundweg Binnenhafen

Ziel des Rundwegs ist es, die Zugänglichkeit zum Wasser und dessen Erlebbarkeit für die Öffentlichkeit zu ermöglichen. Die Kanäle und ‚Häfen‘ sind einzigartig in Harburg. Ihr Zugang war bzw. ist in Teilen aufgrund der gewerblichen Nutzungen, die sich zudem noch oft in Privatbesitz befinden, oftmals immer noch nicht möglich.

Ein neuer Bestandteil der Planungen ist nun die Aufnahme von Nebenrouten (Loops), um auch den südlichen Bereich des Binnenhafens für Besucher:innen erlebbarer zu gestalten. Bestimmte Abschnitte dieser Nebenrouten, unter anderem der Grünzug Harburger Brücken entlang des Westlichen Bahnhofskanals, befinden sich bereits in der Umsetzung. Zudem ist geplant, die Sichtbarkeit des Rundwegs künftig durch ein Wegeleitsystem zu erhöhen.

Antwort auf Rückfragen

Für die Umsetzung des Rundwegs und der Nebenrouten gib es keinen verbindlichen Zeitrahmen. Da der RISE-Förderzeitraum bis 2029 läuft, wird geprüft, welche Maßnahmen innerhalb dieses Zeitraumes realisierbar sind. In neuen Bebauungsplänen, insbesondere im südlichen Bereich, werden die erforderlichen Wegerechte bereits konsequent berücksichtigt und für die Zukunft gesichert.

Liegeplatzkonzept

Das Liegeplatzkonzept, das in seiner Fortschreibung vom 20.06.2022 vorliegt, dient als verbindlicher Orientierungsrahmen für die Erteilung wasserrechtlicher Genehmigungen. Das Liegeplatzkonzept ist online abrufbar unter: [21-2110 - Fortschreibung des Liegeplatzkonzeptes Harburge... - Harburg](#)

Antwort auf Rückfragen

Anfragen zu möglichen Nutzungen können direkt an das Funktionspostfach der Wasserbehörde wasserbehoerde@harburg.hamburg.de gerichtet werden.

Antworten auf allgemeine Rückfragen:

Obwohl das Bezirksamt Harburg sich bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft für eine öffentliche Toilette im Binnenhafen eingesetzt hat, werden derzeit Standorte in Neugraben oder an der Außenmühle priorisiert.

Eine Teilnehmerin verweist auf das Konzept „nette Toilette“, bei dem lokale Restaurants ihre Sanitäreanlagen für die Öffentlichkeit zur Verfügung stellen können. Frau Dr. Jobmann weist darauf hin, dass das Thema von den Mitgliedern der Bezirksversammlung, die diesem Stadtteilbeirat angehören, aufgegriffen werden könnte.

3.2 Aktuelle Infrastrukturmaßnahmen

Herr Köppel, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, berichtet über aktuelle Infrastrukturmaßnahmen im Harburger Binnenhafen.

Dirk Köppel,
Bezirksamt
Harburg,

Kaimauersanierung Überwinterungshafen

Die Vorbereitungsphase sowie die Kampfmittelondierung konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Die geplante Maßnahme umfasst das Einbringen einer vorgesetzten Spundwand vor die bestehende, baufällige Bestandwand. Bisher steht die finale Finanzierungszusage für die Kaimauersanierung noch aus, sodass der Baustart sich verzögert. Aktuell ist der Beginn der Arbeiten für das kommende Baufenster zwischen Oktober 2026 und April 2027 vorgesehen.

Aussichtsplattform und Bootsanleger am Dampfschiffsweg

Mit der nachträglichen Installation der Holzstanzbank im September 2025 konnte die Baumaßnahme abgeschlossen werden.

Kaimauersanierung Hirdes

Im Rahmen der Kaimauersanierung auf dem Grundstück der Firma Boskalis Hirdes erfolgt derzeit die Grundlagenermittlung. Daher stehen die Baukosten sowie der Baubeginn noch nicht fest.

Kaimauersanierung Lotsekai

Im Bereich des Hecks des Schiffes „Lydios“ ist die Mauerwerksschale der Kaimauer abgebrochen. Nach einer umfassenden Begutachtung des betroffenen Abschnitts wurde geprüft, ob über den offensichtlichen Schaden hinaus weitere strukturelle Mängel vorliegen. Auf Basis dieser Untersuchung werden die erforderlichen Instandsetzungsmaßnahmen geplant. Die Umsetzung der Maßnahme ist für den Zeitraum 2026 bis 2027 vorgesehen. Die hierfür benötigten finanziellen Mittel sind bereits fest zugesichert.

Antwort auf Rückfragen

Die genaue Baustelleneinrichtungsfläche für die Kaimauersanierung ist noch nicht festgelegt. Sobald die Maßnahme ansteht, wird mit den betroffenen Akteur:innen Kontakt aufgenommen.

Der Sachverhalt, dass teilweise verrottete Querhölzer an den Dalben in diesem Bereich bestehen, ist bekannt und die Behebung Bestandteil der geplanten Maßnahmen.

Kreisverkehr Kanalplatz

Der Kreisverkehr am Kanalplatz / Harburger Schloßstraße konnte im September 2025 fertiggestellt werden. Zusätzlich zur ursprünglichen Planung konnten drei Bäume neu angepflanzt werden. Mit Abschluss der Baumaßnahme bestehen nun sichere und angemessene Querungsmöglichkeiten für Radfahrer:innen und Fußgänger:innen.

Südlicher Kanalplatz

Die Baumaßnahmen am südlichen Kanalplatz wurden zu Ende März 2026 erfolgreich abgeschlossen. Da sich unterhalb der Platzfläche eine Regenwasserrückhalteanlage befindet, sind Baumpflanzungen auf der Fläche nicht möglich. Als Ausgleich erfolgte eine Baumneuplanung in Richtung des Kreisverkehrs sowie im Bereich oberhalb der Treppenanlage. Zudem konnte die bestehende Linde am Kanal erhalten werden.

Grünzug Harburger Brücken

Der Grünzug Harburger Brücken entlang des Östlichen Bahnhofskanals wird voraussichtlich im Spätsommer 2026 fertiggestellt. Aktuell befindet sich das Verbindungsstück zur Theodor-Yorck-Straße in der Umsetzung. Zudem ist die Installation einer Beleuchtung als neuer Bestandteil der Maßnahme vorgesehen.

Antwort auf Rückfragen

Der Grünzug wird als Gesamtmaßnahme freigegeben. Eine Freigabe einzelner, teilfertiger Abschnitte wird nicht erfolgen.

Abschnittsleiter Tiefbau, Fachamt Management des öffentlichen Raumes

	<p>Aktuelle Leitungs- und Straßenbauarbeiten im Binnenhafen</p> <p>Herr Köppel berichtet über den Stand und die zeitliche Planung der laufenden sowie kommenden Baumaßnahmen. Diese können der Präsentation zur Sitzung entnommen werden.</p>	
<p>4 VERFÜGUNGSFONDS</p>		
<p>4.1</p>	<p>Im Jahr 2026 steht der Verfügungsfonds wieder mit einem Bewilligungsrahmen von 15.000,00 Euro für die Förderung kleinteiliger quartiersorientierter Projekte zur Verfügung. Zu der ersten Sitzung des Jahres liegen fünf Anträge vor. Die Antragssumme umfasst insgesamt 8.115,00 Euro.</p> <p>Antrag 01/2026</p> <p>Die Stadtteilschule Maretstraße beantragt Fördermittel für ein Schulschiffprojekt im Harburger Binnenhafen. Im Rahmen des Projekts erhalten die Schüler:innen die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung auf einem Segelschiff praktische Erfahrungen in den Bereichen handwerkliche Arbeit sowie der Pflege und Restauration des Schiffes zu sammeln.</p> <p><u>Antworten auf Rückfragen</u></p> <p>Der zukünftige Liegeplatz vom Segelschiff wird durch eine Kooperation mit dem Museumshafen Harburg e.V. gesichert.</p> <p>Der Förderung in Höhe der Antragssumme von 2.000,00 Euro stimmen 26 Teilnehmende des RISE-Stadtteilbeirates Binnenhafenbegleitgruppe zu. Es gibt eine Enthaltung und keine Gegenstimmen.</p> <p>Antrag 02/2026</p> <p>Der Harburg Marketing e. V. beantragt Fördermittel für das Projekt Flowerbaskets im Binnenhafen. Ziel des Vorhabens ist es, den Binnenhafen zum Sommerbeginn mit 26 Blumenkörben an Straßenlaternen zu dekorieren.</p> <p><u>Antworten auf Rückfragen</u></p> <p>Die Maßnahme ist durchfinanziert und die beantragten Mittel werden nur für die Körbe im Binnenhafen verwendet.</p> <p>Erörtert wird, inwieweit Blumen zum maritimen Charakter des Binnenhafens passen.</p> <p>Die Vergabe der Leistung an einen Anbieter aus den Niederlanden wird mit dessen Expertise im Hamburger Raum sowie seinem umfassenden Leistungsspektrum bis hin zu Pflegemaßnahmen begründet.</p> <p>Insgesamt sind 166 Körbe in ganz Harburg vorgesehen. Als Bepflanzung wurden Geranien gewählt, da sie eine hohe Resilienz aufweisen.</p> <p>Die Körbe müssen mindestens in einer Höhe von 2,50 Metern angebracht werden, um den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen.</p> <p>Der Förderung in Höhe der Antragssumme von 1.700,00 Euro stimmen 11 Teilnehmende des RISE-Stadtteilbeirates Binnenhafenbegleitgruppe zu. Es gibt 7 Enthaltungen und 9 Gegenstimmen.</p> <p>Antrag 03/2026</p> <p>Der compagnie nik e.V. beantragt Fördermittel für die Durchführung eines Theatertreffen für junges Publikum. 10 Gastspiele des freien Ensembles Hamburgs werden von partizipativen Workshopangeboten an fünf Spielorten flankiert und sollen flächendeckend die Möglichkeit zur kulturellen Teilhabe junger Künstler:innen bieten.</p>	<p>steg Hamburg</p>

<p><u>Antworten auf Rückfragen</u></p> <p>Die Treffen werden bis zum 6.7.2026 stattfinden.</p> <p>Eine Verstetigung des Pilotprojekts wird angestrebt, in dessen weiterer Entwicklung neben Grundschulen auch weiterführende Schulen angesprochen werden sollen.</p> <p>Im Binnenhafen wird die Fischhalle als Veranstaltungsort genutzt.</p> <p>Der Förderung in Höhe der Antragssumme von 1.200,00 Euro stimmen 25 Teilnehmende des RISE-Stadtteilbeirates Binnenhafenbegleitgruppe zu. Es gibt eine Enthaltung und keine Gegenstimmen.</p> <p>Antrag 04/2026</p> <p>Die TUHH beantragt Fördermittel für ein öffentliches Konzert im Speicher am Kaufhauskanal im Rahmen der internationalen Konferenz ICMC 2026. Das Konzert steht kostenfrei für alle Interessierte offen.</p> <p>Der Förderung in Höhe der Antragssumme von 2.000,00 Euro stimmen 24 Teilnehmende des RISE-Stadtteilbeirates Binnenhafenbegleitgruppe zu. Es gibt eine Enthaltung und keine Gegenstimmen.</p> <p>Antrag 05/2026</p> <p>Die KulturWerkstatt Harburg e.V. beantragt Fördermittel für einen Pavillon, der zur Durchführung eines offenen Strickangebots auf dem Kanalplatz angeschafft werden soll.</p> <p><u>Antworten auf Rückfragen</u></p> <p>Der Pavillon wird temporär für die Veranstaltungen auf dem Kanalplatz aufgebaut.</p> <p>Der Förderung in Höhe der Antragssumme von 1.215,00 Euro stimmen 22 Teilnehmende des RISE-Stadtteilbeirates Binnenhafenbegleitgruppe zu. Es gibt eine Enthaltung und keine Gegenstimmen.</p> <p>Durch die Bewilligung aller Anträge verbleibt für das Jahr 2026 eine Restsumme von 6.885,00 Euro im Verfügungsfonds. Herr Thümer wirbt bei den Teilnehmenden darum, einen Verfügungsfonds Antrag zu stellen und sich bei Fragen zur Förderfähigkeit von Projekten bei der steg Hamburg zu melden.</p>	
<p>5 MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG</p>	
<p>5.1 Hinweise und Mitteilungen</p> <p>Einweihung Südlicher Kanalplatz</p> <p>Der südliche Kanalplatz wurde am 15.04.2026 nach Abschluss der Bauarbeiten offiziell im Rahmen einer öffentlichen Mittagspause eingeweiht und für die Öffentlichkeit freigegeben.</p> <p>Preis der Sicherheitskonferenz Harburg</p> <p>Die Bewerbungsphase für den Preis der Sicherheitskonferenz Harburg (SiKo) startet am 20. April 2026 und läuft bis zum 31. Mai 2026. Der SiKo-Preis würdigt herausragendes Engagement für Sicherheit und Sauberkeit im Bezirk Harburg. Die Preisverleihung wird am 27. September 2026 stattfinden.</p> <p>Weitere Infos sind online abrufbar unter: SiKo-Preis - Preis der Sicherheitskonferenz Harburg - hamburg.de</p>	<p>steg Hamburg</p> <p>Frau Alf, Bezirksamt Harburg, Fachamt Sozialraum- management</p>

6 WEITERE THEMEN AUS DEM KREIS DER TEILNEHMENDEN

6.1 Veröffentlichungen

Alle

Die Neuauflage *Zwischen Schlossinsel und Stadt - Der Kanalplatz im Harburger Binnenhafen* von Birgit Caumanns und Angelika Hillmer beschreibt den Wandel des Kanalplatzes im Harburger Binnenhafen vom historischen Hafenort im 17. Jahrhundert zum neu gestalteten Stadtraum und ist ab sofort erhältlich.

Es wird zudem auf das Jubiläum und das Veranstaltungsprogramm zum 100-jährigen Jubiläum des Stadtparks in Harburg hingewiesen. Unter dem Titel *100 Jahre Stadtpark Harburg* hat Günter Wincierz eine Publikation zur Geschichte und Entwicklung der Anlage verfasst.

Weitere Informationen unter:

<https://www.geschichtswerkstatt-harburg.de/veroeffentlichungen/>

Der Hafen tanzt

Am Pfingstmontag, den 25.05.2026, findet die nächste Tangoveranstaltung von 15 bis 18 Uhr beim Wäldchen statt. Zu dem Event sind alle Interessierten eingeladen teilzunehmen.

Weitere Tangotanzveranstaltungen finden Sie hier:

<https://porteno-hh-de.jimdofree.com/>

Planfeststellungsvorhaben DB Süderelbebrücken

Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens bzgl. eines Ersatzneubaus der Eisenbahnüberführung Süderelbe besteht noch bis zum 5. Mai die Möglichkeit, sich zu den Planungen zu informieren und zu beteiligen.

Weitere Informationen unter:

<https://beteiligung.bund.de/DE/VorhabenFindenUndBeteiligen/Details/Vorhaben.html?id=V-E101028>

Green Kanu

Ab Anfang Mai 2026 ist es wieder möglich, beim Museumshafen Harburg e.V. das Angebot Green Kanu in Anspruch zu nehmen. Green Kanu ist ein nachhaltiges Freizeitangebot im Harburger Binnenhafen, bei dem Teilnehmende sich kostenfrei ein Kanu ausleihen können, um den Hafen vom Wasser aus zu erkunden und dabei Müll zu sammeln.

Weitere Informationen unter:

[Green Kanu | Museumshafen Harburg e.V.](#)

Engagement beim Museumshafen Harburg e.V.

Der Museumshafen Harburg e.V. sucht freiwillige Helfer:innen, die an Wochenenden die Ausgabe und Rücknahme der Green Kanus koordinieren. Zusätzlich sucht der Verein handwerklich interessierte Personen, die bei der Restaurierung und Instandhaltung des Schiffes „Jan“ mitwirken möchten.

Engagement beim Binnenhafenfest

Für das Binnenhafenfest vom 5. bis 7. Juni 2026 werden bei den beteiligten Akteur:innen Museumshafen Harburg e.V. und KulturWerkstatt Harburg e.V. noch helfende Hände gesucht.

Nächste Sitzungen 2026

Die kommenden Sitzungen des RISE-Stadtteilbeirates Binnenhafenbegleitgruppe finden am 18.06.2026 (CML, Blohmstraße 32), 10.09.2026, 05.11.2026 und 10.12.2026 (alle in der Fischhalle, Kanalplatz 16) jeweils um 18:00 Uhr statt.